

GERBE GAZETTE

wohnen | begleiten | pflegen

1978–2018

**40 Jahre
GERBE**

Nicht vergessen:

Samstag, 23.6.2018, 14–18 Uhr

Tag der offenen GERBE

Beschilderter, freier Rundgang durchs Haus
Festwirtschaft & musikalische Unterhaltung

**Bitte beachten Sie: Auf dem GERBE-Areal
stehen keine Parkplätze zur Verfügung.**



Die GERBE (bestehende Gebäude mit hellgelber, -blauer und rosa Fassade) mit den Erweiterungsbauten (hellgraue Fassade).

Pioniergeist

Sehr geschätzte/r GERBE-Genossenschaftler/-in und Leser/-in

Am 23.6.2018 feiert die GERBE die offizielle Eröffnung des Erweiterungsbau und das 40-jährige Jubiläum ihrer Betriebsaufnahme. Beides sind Meilensteine in unserer Geschichte, an deren Beginn Pioniere mit einer zukunftsweisenden – nach wie vor sehr modernen – Idee standen: Die Errichtung eines «Alters- und Pflegeheims oder Alterssiedlung» (lesen Sie mehr dazu im beigehefteten Rückblick «40 Jahre GERBE»). Die GERBE hatte darum immer schon eine Vorreiterrolle. Beharrlich und hartnäckig gestaltet sie die Gesundheitsregion Einsiedeln mit. Sie packt Projekte mutig an und setzt sie erfolgreich um. – Notabene als private, gemeinnützige Genossenschaft! Darauf dürfen wir stolz sein. Die GERBE ist für ältere Menschen ein Zuhause, wo sie sich geborgen, verstanden und sicher fühlen dürfen. Das soll auch in Zukunft so bleiben, genau so wie in der GERBE der Pioniergeist weiter wehen wird.

Ihr Thomas Zehnder, Präsident

wohnen | begleiten | pflegen

Die GERBE Einsiedeln mit ihrem Alters- & Pflegezentrum sowie ihren Wohnungen «SENIORPLUS» ist ein wohnliches Zuhause mit persönlicher und kompetenter Betreuung.

In dieser familiären Gemeinschaft dürfen sich die Bewohner/-innen sicher und geborgen fühlen.

Engagierte und qualifizierte Mitarbeitende sorgen für optimale Lebensqualität.

Bilderbogen: So wurde die «neue» GERBE gebaut

Von der ersten Idee für eine mögliche GERBE-Erweiterung bis zur effektiven baulichen Fertigstellung Ende 2017 verfloßen rund 13 Jahre. Auf den folgenden drei Seiten lassen wir interessante Aspekte der Bauzeit 2015–2017 bildlich Revue passieren.



25. 4. 2015: Noch grasen Kühe auf dem Erweiterungsareal.



Nur 12 Tage später: Die ersten Bagger sind aufgeföhren.



2. 7. 2015: Pfählungsarbeiten zur Sicherung des Bauuntergrunds.



24. 8. 2015: Abbruch alte GERBE-Küche.



8. 11. 2015: Einlegeordnung.



9. 11. 2015: Die neue GERBE-Küche ist betriebsbereit.



30. 3. 2016: Einbau Lüftungsrohre.



21. 6. 2016: Zwischen Bestand (l.) und Erweiterungsbau (r.).



22. 9. 2016: Die Baustelle aus der Drohnenperspektive.



25. 11. 2016: Montage Brandschutzvorhang.



31. 3. 2017: Abbruch Wintergarten.



18. 4. 2017: Innenausbau Cafeteria/Restaurant.



11. 5. 2017: Durchgang (noch ohne Verglasung) zu Haus 3.



26. 5. 2017: Die Statik im Speisesaal wird verbessert.



18. 8. 2017: Der Dachgarten entsteht.



6. 9. 2017: Der GERBE-Park wird gebaut.



25. 10. 2017: Die Bauarbeiten sind weitgehendst abgeschlossen.

40 Jahre GERBE

Chronologie einer Erfolgsgeschichte

Vorgeschichte

An der Gemeinde der Genossame Dorf Binzen vom 29.9.1967 wurde diskutiert, «ob und in welcher Form die Möglichkeit bestände, für unsere Genossenbürger oder einen erweiterten Kreis von Interessenten ein Alters- und Pflegeheim oder eine Alterssiedlung zu erstellen». Eine speziell eingerichtete Kommission berichtete am 20.9.1969, dass die Genossame nicht Trägerin eines Altersheims sein könne, es aber wünschenswert wäre, wenn der Bezirk diese Aufgabe übernehme. 1970 bildete sich, angestossen von Dritten, eine Kommission, die Notwendigkeit, Trägerschaft, Standort und Finanzierung eines künftigen Altersheims klärte. Die Liegenschaft «Gerbe» wurde als geeignet erachtet. Am 7.2.1971 traten die Einsiedler Stimmbürger für den Bau eines Altersheims rund 7500 m² aus dem Gerbe-Areal im Baurecht ab.

1972 – 1977

Am 3.2.1972 wurde die «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» gegründet. An seiner ersten Sitzung vom 10.2.1972 beschloss der Verwaltungsrat, einen Wettbewerb unter vier Einsiedler Architekturbüros durchzuführen. Das Einsiedler Stimmvolk bewilligte am 26.10.1975 einen Baukostenbeitrag von zwei Millionen Franken für 76 Altersheimbetten sowie 19 Ein- und 8 Zweizimmerwohnungen. Am 6.2.1976 wurden die Bauarbeiten ausgeschrieben. Die Unterzeichnung des Baurechtsvertrags durch den Bezirk erfolgte am 19.4.1976. Die ersten Arbeiten begannen am 29.4.1976. Der Grundstein wurde am 11.9.1976 gelegt. Bereits vor Vollendung des Wohnungstrakts waren alle Wohnungen vermietet. Sie wurden im Oktober 1977 bezogen.

1978

Am 1.4.1978 traten die ersten vier Bewohner ins Altersheim ein. Bis Ende 1979 war das Altersheim voll belegt. Die offizielle Eröffnung der GERBE wurde am 22.4.1978 gefeiert, verbunden mit der Einweihung der Hauskapelle und anschliessenden anderthalb Tagen der «Offenen Tür».



Die «Gerbe» am 25.3.1962.



März 1975: Abbruch im Rahmen einer Feuerwehrrübung.



Der Bauplatz kurz nach Baubeginn am 29.4.1976.



Die GERBE nach der Fertigstellung.

1988 – 1997

1988 wurde die GERBE-Küche reorganisiert und ein neues Kochsystem eingeführt. Daraus resultierten deutliche Qualitätsverbesserungen.

Ein Jahr später, 1989, folgten der Bau und die Einweihung des Wintergartens.

1990 wurde der 1. Stock des Altersheims in eine Leichtpflegestation umgebaut.

Am 16. 6. 1994 musste die GERBE einen Tiefschlag einstecken: Die Einsiedler Stimmbürger/-innen lehnten das Gesuch für einen Bezirksbeitrag von bis zu zwei Millionen Franken an das vorgesehene Umbauprojekt ab. Leider sagt der Souverän am 12. 12. 1995 auch Nein zu einem Bezirksbeitrag von anderthalb Millionen Franken für ein deutlich abgespecktes Projekt. Damit geht die GERBE auch eines Kantonsbeitrags und eines Investitionsdarlehens des Regionalen Entwicklungsverbands verlustig. Kurz darauf beschliesst der VR, am Projekt – das die GV am 13. 5. 1995 einstimmig gutgeheissen hatte – festzuhalten. 1997 wird das Altersheim für 6.6 Millionen Franken in ein Pflegeheim umgebaut. Die Bewohnenden, die während der Bauphase in den Wohntrakt, ins Spital und ins Hotel Drei Könige einquartiert worden waren, ziehen im gleichen Jahr wieder in die GERBE ein.

1998 – 2007

Nach einer ruhigeren Phase wird der VR im Jahr 2004 beim Bezirk vorstellig mit dem Wunsch, die angrenzende Parzelle KTN 894 zwecks möglicher Erweiterung zu reservieren. Der Bezirksrat merkt das Begehren vor. Drei Jahre später, am 17. 6. 2007, sagen fast 92 % (!) der Einsiedler Stimmbürger/-innen Ja zu einer Landabtretung und damit zum Zusammenschluss der Landparzellen KTN 894 und 895.

Ein Jahr zuvor waren die bestehende Ölheizung durch eine Gasheizung ersetzt und das Dach saniert worden.

2009 – 2012

Am 10. 12. 2009 findet die erste Sitzung des für die GERBE-Erweiterung speziell gebildeten «Kernteams GERBE Z» statt. Die konkrete Planung beginnt umgehend; es wird ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben.

2010 werden am bestehenden Gebäude Fassaden und Fenster saniert und die Dachwohnung sowie die Personalzimmer im 4. Stock in eine betreute Wohngruppe umgebaut.

2011 – 2014

Im Mai 2011 wird das Erweiterungsprojekt öffentlich vorgestellt. Am 27. 11. 2011 legen fast 87 % der Einsiedler/-innen ein Ja zur Teilumzonung des GERBE-Areals in eine einheitliche öffentliche Zone in die Urne. Im Dezember 2011 kann das Vorprojekt abgeschlossen werden.

Vier Monate später, im April 2012, wird das Projekt dem Bezirksrat und der Öffentlichkeit vorgestellt. An der Bezirksgemeinde im Dezember 2012 wird der Antrag um einen einmaligen Beitrag und die Beteiligung an den pflegerelevanten Kosten zur Schaffung von 28 zusätzlichen Pflegeplätzen an die Urne überwiesen. Dort heissen am 3. 3. 2013 fast 86 % der Einsiedler Stimmberechtigten einen einmaligen Investitionsbeitrag von acht Millionen Franken gut.

Zur Mitfinanzierung des Projekts ruft die GERBE im Herbst 2013 ein Fundraising-Team ins Leben. Sein Ziel ist, zugunsten des Erweiterungsbaus eine Million Franken zu sammeln. Im November 2013 erfolgt die Baueingabe für den Umbau am bestehenden Gebäude (insbesondere Küche) und für den Bau der Erweiterungsmodule 1 (Haus 3) und 2 (Haus 4) für die 28 zusätzlichen Pflegeplätze sowie für 24 Wohnungen «SENIORPLUS» mit Dienstleistungen.

2015

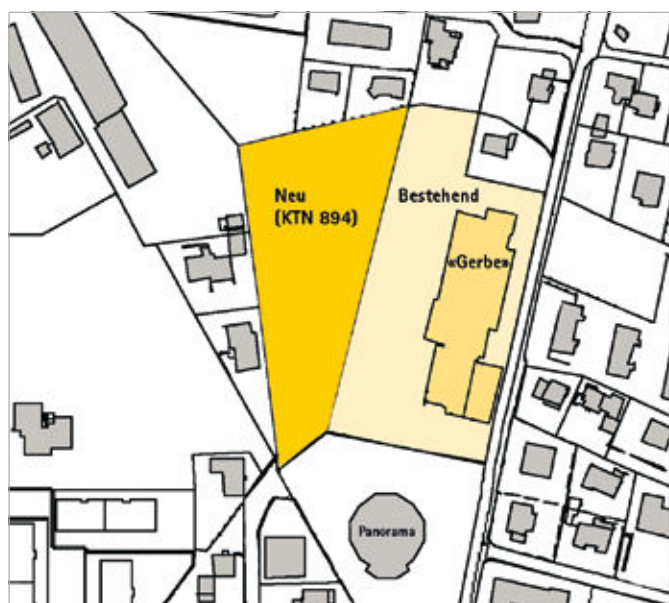
Wegen drei Einsprachen verzögert sich der Baubeginn um ein ganzes Jahr! Der Spatenstich erfolgt somit erst am 13. 5. 2015 Zwei Tage zuvor kamen bei Aushubarbeiten Altlasten einer ehemaligen Kehrrechtdeponie ans Licht. Ein Baustopp konnte zum Glück verhindert werden. Die Entsorgungskosten belaufen sich auf anderthalb Millionen Franken.

Im August 2015 wird die bestehende Küche abgerissen. Als Übergangslösung wird eine externe Küche an der Schmiedenstrasse betrieben. Bereits im November 2015 wird erstmals in der neuen, modernst ausgerüsteten Küche gekocht. Wegen heftigem Wintereinbruch müssen die Bauarbeiten Ende November 2015 für fast vier Monate eingestellt werden.

2016

Ab Mitte März 2016 rollen die Bauarbeiten wieder an, laufen sofort auf Hochtouren und kommen speditiv voran.

Der Mai 2016 ist bauintensiv: Abriss des kleinen Wintergartens bei der Pflegeabteilung A, Beginn der 2. Pfählung entlang dem bestehenden Gebäude, Baubeginn Tiefgarage, Anschluss von Haus 3 an das bestehende Gebäude, Beginn des Innenausbaus Pflegeabteilung C im Haus 3.



Juni 2007: Die Landparzellen KTN 894 und 895 (bestehend).



27. 11. 2013: Baugespann.



13. 5. 2015: Spatenstich zum Erweiterungsbau mit (v.l.n.r.) GERBE-Geschäftsführer Clemens Egli, Bauherrenberater Franco Bonzani (bonzanibauconsulting AG), GERBE-Präsident und Baupräsident Thomas Zehnder, Regierungsrätin Petra Steimen, Bezirksrat Gerhard Villiger, Architekt Mathias Baumgärtner (Ackermann Architekten AG) und Bauleiter Karl Lenherr (Heinrich Baumanagement AG).

Bisherige Verwaltungsräte/-innen

Meinrad Fuchs (†)	1972 – 1984	Präsident
Karl Eberle (†)	1972 – 1984	Vizepräsident
	1985 – 1991	Präsident
		Ehrenpräsident
Arnold Oechslin (†)	1972 – 1998	Kassier
		1. Ehrenmitglied
Rina Fuchs (†)	1972 – 1978	Aktuarin
Meinrad Bingisser (†)	1972 – 1995	
Josef Fuchs (†)	1972 – 1985	
alt NR Ernst Weber (†)	1974 – 1979	
Dr. Franz Kenel (†)	1974 – 2009	
	1985 – 1997	Vizepräsident
		Ehrenmitglied
Pater Maurus Burkhard (†)	1974 – 2009	
		Ehrenmitglied
Karl Hensler	1979 – 1987	Bezirksvertreter
Heidy Kälin-Wohlwend (†)	1980 – 1985	
Erika Jäger-Werth	1980 – 1994	
Ida Fuchslin-Kälin	1985 – 2003	
Walter Lacher (†)	1988 – 1989	
Hans Egli	1988 – 1991	Bezirksvertreter
Hansjörg Grotzer (†)	1989 – 1990	
	1991 – 2002	Präsident
		Ehrenpräsident
Trudy Schönbächler-Knaus	1990 – 2012	
	1998 – 2000	Vizepräsidentin
		Ehrenmitglied
alt NR Josy Gyr-Steiner (†)	1991 – 2002	Bezirksvertreterin
Dr. Simon Stäuble	2007 – 2009	
Erwin Kälin	2008 – 2016	
	2010 – 2016	Vizepräsident
Dr. Beat Weber (†)	2009 – 2014	

Aktueller Verwaltungsrat (Stand 17. 5. 2018)

Thomas Zehnder	seit 2000	
	seit 2003	Präsident
Urs Kälin	seit 1996	
	seit 1998	Kassier
Fredi Lienert	seit 2003	
	seit 2017	Vizepräsident
Heidy Kälin-Egli	seit 2008	
Maria Eberle-Oberholzer	seit 2013	
Frieda Chicherio Fink	seit 2014	

Geschäftsführer

Alois Stäheli	1978 – 2009
Peter Kiefer (†)	2009 – 2012
Clemens Egli	seit 2012

Am 4. 6. 2016 ist die Öffentlichkeit eingeladen, den Rohbau im Rahmen geführter Rundgänge zu besichtigen. Interesse und Publikumsandrang sind riesig.

Im August 2016 beschliesst der VR den Bau der (übrigens nach wie vor) grössten, zusammenhängenden Photovoltaikanlage im Kanton Schwyz. Sie soll ca. 16% des GERBE-Strombedarfs zum Nulltarif liefern.

Ende November 2016 sind beide Erweiterungsmodule winterfest und für den Innenausbau bereit.

2017

Im Januar 2017 ziehen die Bewohnenden der Pflegeabteilung A ins Haus 3, Ebene C, um. Züglete und Betriebsaufnahme gehen problemlos über die Bühne.

Am Ende des ersten Quartals 2017 wird die bisherige Pflegeabteilung A umgebaut, der Wintergarten abgerissen, das Haus 4 an das bestehende Gebäude angeschlossen und das Restaurant ausgebaut.

Im Mai 2017 erfolgen Totalrenovation und Erweiterung des Speisesaals im Haus 2. Prunkstück ist die neue Buffetanlage für eine optimale Aufbereitung und Präsentation der Speisen. Ebenfalls im Wonnemonat 2017 wird auf allen vier GERBE-Dächern die Photovoltaikanlage erstellt. Sie weist imposante Dimensionen und Leistungsdaten auf: ca. 900 m² Fläche, 550 Solarpanels, ca. 155 000 kW/h pro Jahr.

Am 1. 9. 2017 beziehen die Mieter/-innen die neuen Wohnungen «SENIORPLUS». Alle 24 Einheiten sind begehrt und gleich von Anfang an vergeben.

Im Dezember 2017 wird die Pflegeabteilung im Haus 4, Ebene D, vollendet. Zudem werden die Ebene E sowie die Cafeteria bzw. das Restaurant umgebaut.

2018

Auch wenn die GERBE-Erweiterung Ende 2017 aus baulicher Sicht praktisch abgeschlossen ist, geht die Bautätigkeit – in kleinerem und damit diskreterem Rahmen – weiter: Auf dem Programm stehen Ausbauten und Renovationen in der Cafeteria, in der Lobby und im Eingangsbereich.

Im Mai 2018 startet zudem der Ausbau der Ebene H mit einer neuen Pflegestation. Gleichzeitig beginnt der anspruchsvolle und aufwändige Einbau einer neuen Lüftung im Haus 2, Ebenen F bis H.

Am 23. 6. 2018 wird der Erweiterungsbau offiziell eröffnet und eingeweiht, verbunden mit einem «Tag der offenen GERBE» für die Öffentlichkeit und dem Feiern des 40-jährigen GERBE-Betriebsjubiläums.



Mai 2017: Photovoltaik-Anlage auf den GERBE-Dächern.



Ende 2017 ist die GERBE-Erweiterung aus baulicher Sicht praktisch fertiggestellt.



www.gerbe.ch

Wir haben die GERBE-Website komplett überarbeitet und auch technisch auf den aktuellsten Stand gebracht. Nun passt sich die Seite automatisch Ihrem Smartphone und Tablet an. Probieren Sie's doch mal aus!

Wohnungen «SENIORPLUS»

Die GERBE vermietet im Erweiterungsbau 1 ½-, 2 ½- und 3 ½-Zimmer Wohnungen sowie im Haus 1 1- und 2-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen tragen das Prädikat «SENIORPLUS», d. h. die Bewohner/-innen können auf Wunsch GERBE-Dienstleistungen beanspruchen. Inbegriffen ist ein 24 Stunden-Notfall- und Pflegebereitschaftsdienst durch GERBE-Fachpersonal.

Interessiert? Bitte wenden Sie sich an die GERBE: Tel 055 418 73 73, info@gerbe.ch.



Zufrieden auf der Zielgeraden

Ausschnitte aus dem Artikel des Einsiedler Anzeigers über die 45. GV der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» vom 17. 5. 2018.

VR-Präsident Thomas Zehnder führte die 122 Genossenschafter/-innen gewohnt effizient durch die Traktanden, die zu keinen Diskussionen Anlass boten. Die GERBE erfreut sich stets wachsender Beliebtheit. So wurden 2017 237 neue Anteilscheine gezeichnet. «Verständlicherweise gab es im Betrieb viele Turbulenzen zu bewältigen. Erfreulicherweise verlief das Jahr 2017 trotzdem in geordneten Bahnen», betonte Zehnder. Aussenstehende können sich die enormen Herausforderungen für Leitung, Personal, Bauverantwortliche und für Bewohner/-innen kaum vorstellen. Die Qualitätserhaltung im laufenden Betrieb, das Tagesgeschäft sowie der Baumarathon der umfangreichen Erweiterungs- und Umbauarbeiten fordern einen «Riesen-Spagat», wie Zehnder sagte. Der

Erweiterungsbau und die erste Umbauphase wurden im November abgeschlossen und die neuen Pflegeabteilungen in Betrieb genommen.

Allen Anträgen wurde einstimmig zugestimmt. Thomas Zehnder konnte für eine weitere Amtszeit als Präsident gewonnen werden.

Als «kurz und intensiv» bezeichnete Geschäftsleiter Clemens Egli das Jahr 2017: «Es war für uns wichtig, die Aktivitäten für die Bewohner/-innen in möglichst normalem Rahmen durchzuführen. Es ist uns gelungen, die zusätzlichen Aufgaben trotz aller «Widrigkeiten» bestmöglich zu bewältigen. Das allseits entgegengebrachte Verständnis und die Toleranz unterstützen uns dabei.»

«Erneut können wir auch finanziell auf ein gutes Ergebnis zurückblicken», betonte Urs Kälin, Finanzverantwortlicher im GERBE-VR. Die Betriebsrechnung «Pflege» schliesst mit einem Minus von rund CHF 252 000. Die Betriebsrechnung «Wohnungen SENIOR-

Herzlichen Dank!

Fredi Lienert, GERBE-Vizepräsident und Leiter des Fundraising-Teams, gab an der GV das Erreichen von einer Million Franken bekannt: «Namens der GERBE danke ich allen Spendern für ihre wertvolle Unterstützung. Auch wenn damit ein vorläufiges Ziel erreicht wurde, sind wir nach wie vor dankbar für jede finanzielle Hilfe.»

GERBE-Spendenkonto

Credit Suisse, Einsiedeln
Kontonummer: 965001-01-13
IBAN: CH82 0483 5096 5001 0101 3

PLUS» weist CHF 228 000 Mehrertrag aus. Inkl. Spenden und Cafeteria-Ertrag beträgt der Jahresgewinn rund CHF 276 000. Das Eigenkapital von CHF 5.7 Mio. entspricht rund 20% der Bilanzsumme von CHF 29 Mio. Säckelmeister Philipp Fink überbrachte Dank und Glückwünsche im Namen des Bezirksrats: «Es war und ist ein ausserordentlicher Einsatz aller Beteiligten für das Gemeinwesen, für Einsiedeln, für die Zukunft, ein wesentlicher Beitrag zur Sicherstellung dringend benötigter Pflegeplätze.»

Moderne Arbeitgeberin, engagierte Ausbildnerin

Die GERBE mit ihren über 130 Mitarbeitenden, davon sind 12 Lernende, gehört zu den grössten und bedeutendsten Arbeitgebern im Bezirk Einsiedeln.



Fabienne Stäheli (22), Fachfrau Gesundheit (FaGe), seit zwei Jahren in der GERBE: «Die Pflegearbeit ist abwechslungsreich. Gemeinsam mit den Bewohnenden gestalten wir den Alltag. Das ist schön und macht Spass. Zudem trage ich Verantwortung für unsere Abteilung mit den 23 Bewohner/-innen und das an diesem Tag arbeitende Pflorgeteam. Momentan mache ich eine Weiterbildung zur Kursleiterin, damit ich künftig die Pflege-Lernenden in der GERBE auf ihrem Ausbildungsweg begleiten kann.»

Vreni Kälin (63), Mitarbeiterin Speisesaal, seit 18 Jahren in der GERBE: «Ich arbeite gerne im Service, denn ich schätze den Kontakt zu unseren Bewohnenden sehr. Mit dem Erweiterungsbau wurde auch der Speisesaal verschönert und mit einem modernen Buffet ausgestattet. Damit hat sich die Qualität nochmals verbessert – das ist super!»



Manuel Horath (30), Mitarbeiter Technischer Dienst, seit Herbst 2016 in Ausbildung zum Hauswart: «Ich habe Maurer gelernt und mehrere Jahre auf dem Beruf gearbeitet. In die GERBE kam ich eigentlich als Zivildienstleistender – und bin sozusagen hängen geblieben. Mir sagt die Vielseitigkeit zu. Kein Tag ist wie der andere.»

Berufe in der GERBE

Bei uns arbeiten Menschen in unterschiedlichen Bereichen mit unterschiedlichen Berufen Hand in Hand:

Pflege und Betreuung

- Pflege
- Betreuung
- Aktivierung
- Physio

Hotellerie

- Lingerie
- Reinigung
- Küche
- Service (Speisesaal)

Technischer Dienst

- Hauswartung
- Technischer Unterhalt

Administration

- Administration (KV)
- Personal (Personalfachfrau/-mann)

Führung

- Personalführung
(Teamleitung, Bereichsleitung)

Lehrstellen in der GERBE

Wir bilden junge Berufsleute aus:

- Hauswirtschaft
- Küche
- Pflege

Lehr-
beginn:
1.8.2018

Weiterbildung

Wir unterstützen Weiterbildungen in allen Bereichen und Fachrichtungen.

Möchten Sie in der GERBE arbeiten oder eine Lehre machen?

Bitte kontaktieren Sie unsere Personalfachfrau Josine Ulrich, Telefon 055 418 73 73, josine.ulrich@gerbe.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung!

Arbeitsjubiläen

20 Jahre Luzia Baumann, Claire Kälin, Daniela Petrig

10 Jahre Cornelia Fuchs, Csilla Kälin, Rosmarie Kälin, Monika Kemencei Medvegy

Neu in der GERBE: Tages und / oder Nachtbetreuung

Die Tages- und/oder Nachtbetreuung dient der Entlastung pflegender Angehöriger, die zwischendurch oder regelmässig Entlastung wünschen.

Bei der **Tages- und Nachtbetreuung** lebt die betreffende Person weiterhin in ihrem angestammten Zuhause. Der Aufenthalt in der GERBE beschränkt sich auf maximal 24 aufeinander folgende Stunden. Das Angebot kann punktuell oder regelmässig genutzt werden.

Tages- und Nachtgästen bietet die GERBE Betreuung und Pflege an. Zudem können unsere Gäste die GERBE-Hotellerie-Leistungen beanspruchen.

Unsere **Tagesgäste** dürfen an allen internen Aktivitäten, an der Alltagsgestaltung, an Festen und an Anlässen der GERBE teilzunehmen.

Die **Tages- und Nachtgäste** logieren im Einzelzimmer, wohin sie sich jeder-

zeit zurückziehen können. Sie dürfen sich in allen allgemeinen Räumen der Pflegeabteilungen aufhalten und sämtliche öffentliche GERBE-Räume mitbenutzen. Auf Wunsch stehen unseren Gästen zahlreiche weitere GERBE-Dienstleistungen zur Verfügung.

Interessiert?

Bitte wenden Sie sich direkt an die GERBE: Telefon 055 418 73 73, E-Mail info@gerbe.ch

wohnen | begleiten | pflegen

Im Herbst 2017 eröffnete die GERBE im Erweiterungsbau 28 neue Pflegezimmer und 24 Wohnungen «SENIORPLUS». Sie bieten unabhängiges Wohnen, eine auf persönliche Bedürfnisse abgestimmte Begleitung und Pflege sowie Sicherheit rund um die Uhr.



Die GERBE-**Pflegezimmer** sind ein geräumiges, zeitgemässes Zuhause. Sie verfügen u. a. über eine eigene Nasszelle und lassen sich individuell einrichten.

Einige Zimmer stehen als so genannte **Ferienzimmer** zur Verfügung. Hier können Senioren/-innen während einiger Wochen verweilen und von den Dienstleistungen und Aktivitäten der GERBE profitieren. Dieses Angebot entlastet auch pflegende Angehörige daheim.

Möchten Sie in der GERBE wohnen und leben und von unserem umfassenden Pflege- bzw. Betreuungsangebot profitieren?

Bitte wenden Sie sich direkt an die GERBE: Telefon 055 418 73 73, E-Mail info@gerbe.ch

Wir informieren Sie gerne persönlich, zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten und stellen Ihnen ein Angebot zusammen.

Aktiv leben, gesund bleiben

Die GERBE bietet ein tägliches Aktivitätenprogramm*, an dem die Bewohnenden je nach persönlichen Vorlieben und individuellen Möglichkeiten teilnehmen können.

Montag	Gedächtnstraining Kreatives Werken Backen	Donnerstag	Einzel- und Gruppenspiele Kreatives Werken Kegeln
Dienstag	Erzählrunde Erlebnisgruppe Natur/Garten Jassen	Freitag	Kochen Erlebnisgruppe (Gottesdienst)
Mittwoch	Seniorenturnen Gedächtnstraining Abend-Treff (Lotto, Film)	Wochenende	Öffentliche Events wie Unterhaltung/Konzerte mit Vereinen/Organisationen aus der Umgebung**

* Auszug sowie nicht alle Aktivitäten wöchentlich / ** Nicht jedes Wochenende, z. T. wochentags

GERBE

wohnen | begleiten | pflegen

GERBE

Alters- & Pflegezentrum

Wohnungen «SENIORPLUS»

Gerbstrasse 5

8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 73 73

www.gerbe.ch

info@gerbe.ch

An dieser Ausgabe der GERBE-GAZETTE haben mitgearbeitet: Thomas Zehnder, Andreas Zehnder und Jürg Eberle. Herzlichen Dank!

Realisation: smo! GmbH

Werden Sie jetzt GERBE-Genossenschafter/-in

Wir freuen uns, Sie bald als neues Genossenschaftsmitglied zu begrüßen!

Antworttalon Mitgliedschaft

- JA, ich möchte Mitglied der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» werden.
- Ich zeichne (Anzahl) _____ Anteilscheine à CHF 500.–.
- Schicken Sie mir Ihre Anmeldeunterlagen.
- Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln». Schicken Sie mir Informationsunterlagen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Schicken Sie den Antworttalon bitte an: Urs Kälin, Confidentia Treuhand-Zentrum AG, Zürichstrasse 57, Postfach 162, 8840 Einsiedeln.

Trägerschaft der GERBE Alters- & Pflegezentrum sowie Wohnungen «SENIORPLUS» ist die am 3.2.1972 gegründete «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» mit Sitz in Einsiedeln. Die GERBE an der Gerbstrasse 5 in Einsiedeln wurde am 22. 4. 1978 offiziell eröffnet. Sie ist ein modernes Alterszentrum und bietet seit 40 Jahren mit den Wohnungen «SENIORPLUS» sowie dem Alters- & Pflegezentrum für mehr als 100 betagte Menschen ein familiäres Zuhause mit persönlicher und kompetenter Betreuung.

Die GERBE erfüllt für den Bezirk Einsiedeln im Rahmen eines Leistungsauftrags unverzichtbare Aufgaben im Dienste der älteren Bevölkerung.

Auskunft zur Mitgliedschaft und Anteilscheine erhalten Sie bei Kassier Urs Kälin, Confidentia Treuhand-Zentrum AG, Zürichstrasse 57, Postfach 162, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 75 75, urs.kaelin@confidentia.ch, oder auf unserer Website www.gerbe.ch.

